

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1810**

7.3.1810

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Mittwoch den 7. März 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey - Verkündung.

Karlsruhe. [Verbot den Hauszinswuchers betr.] Auf eingeholte hohe Weisung ist man ermächtigt, zu erklären, daß die im Intelligenzblatt No. 14. gegen den Hauszinswucher enthaltene Verfügung keineswegs dahin verdracht werden könne, als ob der Hauszins-Eigenthümer den ohnehin hart gedrängten Miethsmann nun in noch weitere Ansprache nehmen dürfte, sondern daß durch die darinn gesetzte Beschränkung übermäßiger Hauszinsforderungen lediglich der hierin einreisende Wucher zurück gewiesen werden soll.

Man macht dies auf den unverhofften Fall einer Verdrehung jener Verordnung bekannt, welche jedoch um so weniger erkünstelt werden kann, als die Befugnisse der Hauseigenthümer durch jene Verordnung beschränkt, nicht aber ausgedehnt worden sind.

Karlsruhe, den 28. Febr. 1810.

Großherzogl. Polizey-Deputation.

## PachtAnträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldbornstraße neben dem Ritter ist ein Logis für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu beziehen. In der Müllerschen Hofbuchdruckerei ist das Nähere zu erfahren.

Karlsruhe. [GartenVerleihung.] Ein vor dem Müppurer Thore gelegener 1 Morgen großer Garten ist sogleich zu vermieten und das Nähere hierüber bei dem Herausgeber dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Verlornes spanisches Rohr.] Am Samstag blieb im Theater auf dem Parquet ein spanisches Rohr mit einem Maasmaß bezeichnet, stehen; der eheliche Finder beliebe es gegen ein gutes Douceur dem Logenmeister Creuz abzugeben.

## Dienst-Anträge.

Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wird ein Oberknecht auf eine Tuchbleiche gesucht, welcher die nöthigen Kenntnisse besitzt und mit guten Zeugnissen versehen ist. Bei Conditor Sellmeth sind die nähern Bedingungen zu erfahren.

## Fremde in Karlsruhe.

vom 3. bis 7. März.

In der Post. Herr Büchler, Negoz. aus Amsterdam. Herr Kaufmann Luz aus Revenbürg. Herr Labauche, Negoziant aus Sevran. Herr Desjomer, Negoz. aus Louvers. Herr Lievre, Negoz. aus Lauterburg. Madam Kornberger aus Pforzheim. Herr Loff, Negoz. aus Schneeburg.

Im Kreuz. Herr Kameralist Fischer von Altdorf. Herr Birech und Herr Saulz, Studenten aus Bruchsal. Herr Förster Hildebrand aus Leimen. Herr Rath Scheler aus Koburg. Herr Gademann. Negoz. aus Schweinfurt.

Darmstädter Hof. Herr Engelmann, Kaufmann aus Stuttgardt. Herr Schaulaub, Handelsmann aus Minald. Herr Kall, Handelsmann aus Verusbach. Herr Knoblauch, Negoz. aus Frankfurt.

Im Kaiser. Herr Geheimrath von Ende aus Stuttgardt. Herr Brand, Regisseur aus Mannheim. Herr Ritter, Hestarcemeister aus Mannheim. Herr Haas und Herr Ulmer, Kaufleute aus Ulm. Herr Kaufmann Burckhard aus Regl.

Bähringer Hof. Madame von Egloffstein aus Weimar. Madame von Lürckheim aus Straßburg. Herr von Lürckheim, Rittmeister in franz. Diensten. 2 Herrn von Lürckheim und Madame Brundt nebst ihm Herrn Sehn. Herr Hertel, Scribent aus Pforzheim. Herr Dürr, Handelsmann aus Lahr. Herr Zufucht nebst Sohn aus Kork.

Im Ritter. Herr Birnbrauer, Negoz. aus Leipzig. Herr Handelsmann Hörmann aus Büchschheim. Herr Kempf, Negoz. aus Frankfurt. Mehrere franz. Offiziere.

Im Waldhorn. Herr Egen mit Bruder und Schwester, gymnastische Künstler aus Utrecht. Herr Meyer, Negoz. aus Frankreich. Herr Handelsmann Rast aus Mannheim.

In der Sonne. Herr Gudel, Prof. von Rastadt.

Im Anker. Herr Forstinspektor Rast von Rastadt. Herr Handelsmann Eckart aus Nürnberg.

König von Preußen. Herr Roman, Negoz. aus Speyer.